

Lehrgang WiF Professional (WiF = Wirksam Führen)

I. Zielgruppe

Zielgruppe sind Führungskräfte und qualifizierte Nachwuchsführungskräfte mit Führungserfahrung. Typische Funktionsbezeichnungen sind Teamleiter, Schichtleiter, Gruppenleiter, Meister, Filialleiter, Abteilungsleiter. Dazu gehören aber auch die, in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung stark geforderten, „Key-player“ wie: Nahtstellenverantwortliche, Projektleiter, ASI-Verantwortliche, Stabstelleninhaber, Entwickler, etc.. Sie arbeiten z.T. im Tagesgeschäft mit, orientieren sich an Jahreszielen und wurden meist Führungskraft, weil sie gute Fachkräfte sind. Sie führen oft ehemals gleichgestellte Mitarbeiter aus „dem Bauch heraus“ und haben meist keine spezifische Führungskräfteausbildung.

II. Der Ansatzpunkt

Die TOP TEN Kompetenzen operativer Führungskräfte sind (Umfrage 2014 in Oberösterreich):

Delegieren | Eigenverantwortung | Entscheidungsfähigkeit | Ganzheitliches Denken | Kommunikationsfähigkeit | Mitarbeiterförderung | Organisationsfähigkeit | Selbstmanagement | Teamfähigkeit

III. Der Lehrgang

Die Ausbildung besteht aus 8 Modulen zu 2 Tagen und einem ONLINE-Modul („Generalprobe“ - M9), über einen Zeitraum von 7 bis 10 Monate mit insgesamt 114 Maßnahmenstunden¹ (entspricht rd. 127 Netto-UE zu 50 Minuten). Der Lehrgang ist ausgerichtet auf den Erwerb von Kompetenzen, die im Führungsalltag wirksam werden. Die Theorie wird in anschaulichen, praxisorientierten Modellen vermittelt. Den Lerninhalten liegen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zugrunde. Für jedes Modul gibt es zur Nachbereitung und Vertiefung ein, auf die tatsächlichen Modulinhalte abgestimmtes, Skriptum in Form eines Protokolls.

Die ersten 5 Module fokussieren auf den Erwerb der notwendigen Grundlagen wirksamer Führung. Die Module 6 – 9 vertiefen das Gelernte und es werden praktische Beispiele aus dem betrieblichen Alltag der Teilnehmer bearbeitet.

Im Lehrgang wird für jeden Teilnehmer eine **KODE Potenzialanalyse** erstellt und im Einzelcoaching mit den TN individuell interpretiert und bearbeitet.

Für den Erwerb des **Kompetenzzertifikates nach ISO/IEC 17024** (siehe Pkt. 5) sind eine Praxisarbeit, eine Wissensüberprüfung in Form eines Multiple Choice Tests sowie eine Präsentation der Praxisarbeit erforderlich. Die Prüfung wird durch einen externen Prüfer, der von der Zertifizierungsstelle „SystemCert“ nominiert wird, durchgeführt.

IV. Transfer – „Just do it“

Die Teilnehmer erhalten nach jedem Modul eine *Transferaufgabe aus den Lehrgangsinhalten*. Die Unterstützung durch die übergeordneten Führungskräfte ist erwünscht und hilfreich.

¹ Seminarzeiten sind ab 1.1.2018 in Maßnahmenstunden zu je 60 Minuten angeführt

SK_WiF-Professional-Info_Rev.14_10.12.2025_kpr

Geschlechtsspezifische Formulierungen gelten immer für alle Geschlechter

V. Curriculum

Modul 1 - Führung I Grundlagen

Führen heißt, Menschen erfolgreich machen! Die Lehrgangsorganisation wird aufgesetzt und kommuniziert. Inhaltsthemen sind: Grundsätze, Aufgaben und Rollen einer Führungskraft. Die Organisation und deren Rahmenbedingungen (Ziele, Vision, Strategie, Kultur) bilden die Grundlage dafür. Erfahrungsaustausch der Teilnehmer mit dem Thema „Führung“. Fach- und Sozialkompetenzen als Voraussetzung des Führungserfolgs. Die Bedeutung von Führungskompetenzen in der eigenen Führungssituation wird sichtbar. Fundamentale Werkzeuge/Methoden der Führung.

Modul 2 - Kommunikation I Grundlagen

„Wie klar ist glasklar“? Kultur und persönliche Lebenserfahrungen prägen Menschen. Die Vielschichtigkeit von Wahrnehmungen und die Informationsdichte sind andauernde Herausforderungen im Führungsalltag und erfordern Priorisierung. Die Vielschichtigkeit der Informationsübertragung erkennen und analysieren. „Wer fragt, der führt“! Das Wissen, wie wir lernen, wie unsere eigenen Werte und Überzeugungen entstehen, ist hilfreich. Kommunikation ist das „Schmiermittel“ einer funktionierenden Organisation.

Modul 3 - Kooperation I Zusammenarbeit I Gruppendynamik

Gemeinsam Ergebnisse erzielen! Umgang mit Macht. Teamleistungen vs. Einzelleistungen. Unterschiede der Persönlichkeiten/Bedürfnisse erkennen sowie relevante Kompetenzen fördern. Gruppen-/Teambuilding ist ein Entwicklungsprozess, der sichtbare Phasen durchläuft und gesteuert werden kann. Stärken der Mitarbeiter einsetzen und die Rahmenbedingungen zu gestalten, ist Führungsaufgabe. Gruppen/Teams zu managen steigert den Erfolg.

Modul 4 - Selbstmanagement I Motivation

Selbstmanagement ist Stimmungsmanagement! Eigene Befindlichkeiten beeinflussen das Führungsverhalten. Zeit als wertvolle, weil einmalige Ressource, erfordert sorgfältige Planung. Stress und Konflikte werden konstruktiv bewältigt, wenn die Selbstwahrnehmung, Reflexionsfähigkeit berücksichtigt wird. Konstruktiver Umgang mit Misserfolgen. Das Selbstbild der Führungskraft hat wesentlichen Einfluss auf den Führungserfolg. (Selbst-) Motivation als Erfolgsfaktor in der Zielerreichung. Veränderungen managen und die Reaktionen beeinflussen.

Modul 5 - Managementmethoden I Führungswerkzeuge

Nichts ist praktischer als eine gute Theorie! Führungskräfte bewegen sich in einem vorgegebenen Managementsystem mit vorhandenen Methoden und Werkzeugen, die zur Zielerreichung eingesetzt werden. Diese anzuwenden, erfordert ein Überblickswissen aber auch Detailkenntnisse in der Anwendung, des Nutzens und der Wirksamkeit. Ihr Einsatz ist abhängig von den Rahmenbedingungen, Visionen, Zielen und der Strategie der Organisation. Die ausgewählten und oft eingesetzten Umsetzungstools werden analysiert und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft.

Modul 6 - Kritische Situationen im Führungsalltag I Persönliche Potenziale

„Die Drachen töten, solange sie noch klein sind“! Führungskräfte müssen im Alltag unterschiedliche Situationen managen. Sachverhalte und Reaktionen müssen eingeschätzt, Entscheidungen getroffen werden. Jedenfalls muss die Führungskraft „das Heft in die Hand nehmen“. Ein zeitnahe Handeln – meist ohne lange Vorbereitungszeit – ist erforderlich. Die professionelle Bewältigung dieser Herausforderungen wird trainiert. Hier gilt es, allfällige Konflikte konstruktiv zu bewältigen und mit „Druck“ umzugehen. KODE (**K**ompetenz/**D**iagnostik/**E**ntwicklung) unterstützt das Erkennen der persönlichen Potenziale der TN und wird im Einzelcoaching vertieft.

Modul 7 - Persönlichkeitsentwicklung I Angewandte Kommunikation

Erkenne dich selbst! Viele Situationen im Führungsalltag können gut vorbereitet und strukturiert werden. Regelmäßig stattfindende Mitarbeitergespräche gehören dazu. Die Gesprächsführung erfordert exakte Vorbereitungen, denn auf Leistungs- / Verhaltensveränderungen der Mitarbeiter muss reagiert werden. Die Koordination der Sach- und Beziehungsebene ist hier erfolgsentscheidend. Die positive Außenwirkung ist ein Zusammenspiel von Einstellungen und Verhalten, die sich gegenseitig beeinflussen. Das Selbst- und Fremdbild wird bearbeitet. Das Ziel dabei ist, Führungsverhalten sichtbar zu machen und dadurch die Führungsrolle und das Führungsverhalten zu steuern.

Modul 8 - Präsentationstechnik I Prüfungsvorbereitung

Ihr Auftritt bitte! Es werden Modelle und Lehrgangsinhalte im Zeitraffer wiederholt. Unter Zeitdruck, spontan Stellung zu nehmen, wird anhand der Lehrgangsinhalte trainiert. Es geht darum, spannend zu präsentieren und das Publikum zu begeistern. Der professionelle Einsatz von geeigneten Präsentationsmedien wird geübt. Die gezielte Prüfungsvorbereitung reduziert „Prüfungsängste“, steigert die Sicherheit und erhöht die positive Außenwirkung der TN.

Modul 9 – Generalprobe (ONLINE-Modul)

Simulation der Prüfungssituation – Überraschungen minimieren! Die TN zeigen, dass sie in der Lage sind, ihre Praxisarbeit professionell und strukturiert vorzutragen und reflektiert damit umzugehen. Das interne „Finale“ bildet die Basis für begeisterndes Präsentieren und den Erfolg in der Prüfungssituation. Dieses Modul wird ONLINE durchgeführt.

VI. Abschlussprüfung nach ISO/IEC 17024

Überprüft wird das Verständnis von Führung im Kontext zur erstellten Praxisarbeit. Die Zertifizierungs-Prüfung erfolgt durch einen unabhängigen Prüfer der Zertifizierungsstelle „SystemCERT Zertifizierungsges.m.b.H.“ in Leoben (siehe Pkt. 3).

VII. Referenzen

Auf Wunsch vermitteln wir gerne Kontakte zu unseren Kunden.

VIII. Kosten

Teilnahmegebühr ISO Leadership (inkl. **KODE-Potenzialanalyse** und individuelle **PA-Betreuung**): € 5.800,00 je Teilnehmer excl. MwSt (ab WiF Pro26)

Prüfungsgebühr (externer Prüfer) abgerechnet durch ISO Leadership: € 170,-- je Teilnehmer excl. MwSt

Zertifikatsausstellung abgerechnet durch Zertifizierungsstelle: derzeit € 150,-- je Teilnehmer excl. MwSt

Seminarraummiete, (Pausen-) Verpflegung, allfällige Übernachtungskosten **sind nicht enthalten**, diese werden vom Seminarhotel direkt mit den Unternehmen abgerechnet (Preise auf Anfrage).

IX. Förderungen

Die ISO Leadership GmbH besitzt alle Qualitätszertifikate, die Fördergeber von Lerndienstleistern verlangen (**EN ISO 9001:2015, Ö-Cert Nr: 814/3**).

Für die Förderungen sind ab 1.1.2018 die Maßnahmenstunden relevant.

X. AGB und europäische DSGVO

Unsere AGB und die Umsetzung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden sie auf unserer homepage unter <http://www.iso-leadership.com>